

## ***Informationen zum Frei kombinierbaren Nebenfach (FKN)***

Das „Frei Kombinierbare Nebenfach“ (FKN) ist ein deutschlandweit einzigartiges Nebenfach. Es setzt sich aus zwei Studieneinheiten zusammen, die modular aufgebaut sind. Dabei ersetzen zwei Studieneinheiten ein reguläres Nebenfach. Daraus ergibt sich eine Studienkombination mit einem Bachelorfach, einem „normalen“ Nebenfach und dem Frei Kombinierbaren Nebenfach (darin 2 Studieneinheiten).

Bei den angebotenen Studieneinheiten handelt es sich meist nicht um das Studium von ‚klassischen‘ Fächern, sondern eher von Themenkomplexen.

Da die thematische Ausrichtung und die Anzahl der Studieneinheiten nicht in der Prüfungsordnung festgeschrieben sind, sondern vom Fachbereichsrat der Fakultät nach Bedarf eingerichtet werden, bietet sich die Möglichkeit, sehr schnell und flexibel auf die Entwicklungen der Wissenschaft und auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes zu reagieren. Bei der Wahl des Frei Kombinierbaren Nebenfachs wird besonders viel Eigeninitiative von den Studierenden verlangt. Aufgrund der Tatsache, dass es sich hier um kein reguläres

Studienfach handelt, sondern um einen stark interdisziplinär ausgerichteten Zusammenschluss von Themengebieten, gibt es keinen zuständigen Lehrstuhl. Jede Studieneinheit hat aber einen eigenen Verantwortlichen, der für Fragen der Anerkennung zuständig ist. Durch den interdisziplinären Aufbau steht ein breites Spektrum von vielen Themen zur Auswahl. Somit ergeben sich einzigartige Möglichkeiten, die so in anderen Nebenfächern nicht möglich sind.

Für allgemeine Fragen zum Studium steht aber selbstverständlich die Koordinierungsstelle Leistungspunkte/Modularisierung gerne zur Verfügung.

## ***Berufsprofil / Kompetenzen***

Das Frei Kombinierbare Nebenfach bildet kein eigenes Berufsprofil ab, sondern dient vielmehr der Ergänzung des jeweiligen Profils des Bachelorfachs. Studierende haben hier die Möglichkeit, zusätzlich zu den im Bachelorfach erworbenen Kompetenzen, weitere Zusatzqualifikationen zu erwerben oder den eigenen akademischen Horizont zu erweitern.

## ***Studieneinheiten im FKN***

Im Folgenden findet sich eine Liste der aktuell angebotenen Studieneinheiten im FKN, inklusive der wesentlichen Inhalte der jeweiligen Studieneinheit.

### *Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft:*

Verschaffen eines Überblicks über Theorie und Anwendungsmöglichkeiten der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft.

### *Deutsch als Fremdsprache (DaF):*

Einführung in methodisch-didaktische und sprachlich-grammatische Grundlagen für Deutsch als Fremdsprachenphilologie. Erwerb von Kenntnissen über linguistische und andere Themen aus der Fremd- und Vermittlungsperspektive.

### *Gender Studies:*

Gewährt einen Überblick über Theorie und Anwendungsmöglichkeiten der Gender-Forschung in verschiedenen Disziplinen. Förderung des interdisziplinären Denkens und des fächerübergreifenden Studiums.

### *Großbritannienstudien:*

Vertiefung der großbritannienbezogenen Sprachkenntnisse und erlangen von Grundkenntnissen in Literatur- und Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft oder Geistesgeschichte.

### *Informationskompetenz:*

Vermittlung von Schlüsselqualifikationen im Bereich (bibliothekarischer) Informationskompetenz unter besonderer Berücksichtigung der digitalen Medien.

### *Interkulturelle Studien I:*

Vertiefung von Kenntnissen der Theorie, Geschichte und Praxis interkultureller Kommunikation. Hinzu kommt der Erwerb interkultureller Kompetenz und Landeswissenschaftliche Grundkenntnissen.

### *Interkulturelle Studien II:*

Wissenschaftliche Einführung in ausgewählte Bereiche der Geschichte, Politik, Wirtschaft, Geographie, Soziologie, Rechtswissenschaft und Kulturwissenschaft unter dem Aspekt des internationalen Kulturkontaktes.

### *Kollektivwissenschaft:*

Überblick über die Grundlagen (Begriffe, theoretische und disziplinäre Bezüge) der Kollektivwissenschaft und deren exemplarische Anwendung auf verschiedene Arten oder Formen von Kollektivität

### *Mittelalter:*

Verschaffen eines Überblicks über Theorie und Anwendungsmöglichkeiten der Mittelalter-Forschung in verschiedenen Disziplinen.

### *Mündliche Kommunikation:*

Gewährt einen Überblick über Theorie und Praxis der verschiedenen Felder der Kommunikation in Rede und Gespräch. Einführung in die Grundlagen des Sprechens, der Atem-, Stimm- und Lautbildung sowie der Sprechkunst.

### *Nordamerika-Studien:*

Erlangen vertiefter Kenntnisse zweier Sprachen Nordamerikas und wissenschaftliche Einführung in ausgewählte Bereiche der Nordamerikastudien.

### *Philosophische Grundkompetenzen:*

Erwerb und Erweiterung von Grundkenntnissen in mindestens einem Bereich der Philosophie sowie von argumentativen oder interpretatorischen philosophischen Grundfähigkeiten.

### *Religionswissenschaft:*

Verschaffen eines Überblicks über die Methoden und Teilgebiete der Religionswissenschaft. Erwerb von Kenntnissen über Judentum, Christentum, Islam und bedeutende Religionen Asiens, sowie über Formen der Begegnung und Konflikte zwischen Religionen.

### *Sprache und Kommunikation:*

Erwerb und Vertiefung der Grundlagen der Allgemeinen Sprachwissenschaft und Theorien der Sprache und Sprachverwendung.

### *Theologische Anthropologie und Wertorientierung:*

Schaffen von Vertrautheit mit Grundbegriffen, Ansätzen und gegenwärtigen Herausforderungen der Anthropologie und Ethik, insbesondere der Sozialethik, im theologischen Kontext.

### *Tschechische Studien:*

Erwerb und Vertiefung von Kenntnissen der Literaturwissenschaft, der Sprachwissenschaft und der Kultur- und Landeskunde.

### *Wissenschaftsgeschichte:*

Vermittelt werden Kenntnisse und Methoden, die Studierende befähigen, aus einer Metaperspektive über Wissenschaft zu reflektieren und interdisziplinär zu kommunizieren.

## Struktur

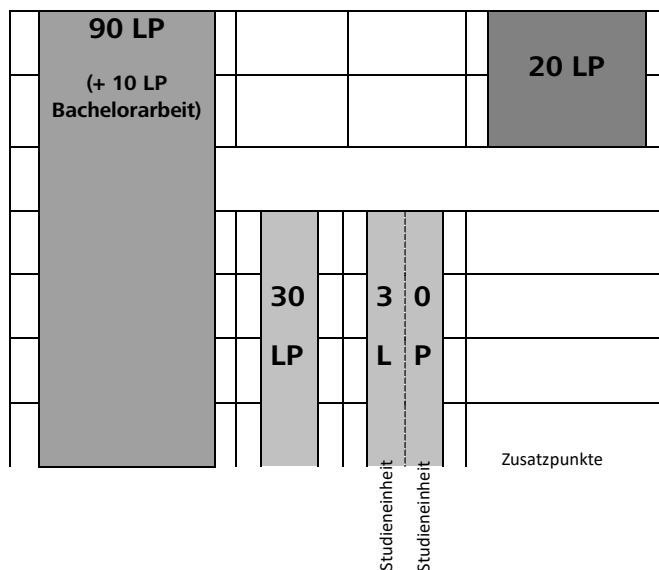
Innerhalb des Bachelor-Studiengangs an der UR können Sie verschiedene Fächer kombinieren. Entweder wird ein Bachelorfach mit einem zweiten Hauptfach kombiniert, oder es wird ein Bachelorfach mit zwei Nebenfächern kombiniert.

Die Fächer unterscheiden sich dabei nicht nur inhaltlich sondern sind auch noch unterschiedlich organisiert. Jedes Fach hat seine eigene Struktur mit Basis- und Aufbaumodulen, Vertiefungs- oder Schwerpunktmodulen oder anderen Varianten.

Das Frei kombinierbare Nebenfach besitzt eine nochmals eine etwas abweichende Studienstruktur. Wenn gewählt ersetzt es eines der Nebenfächer im kombinatorischen Bachelorstudiengang. Es setzt sich aus zwei Studieneinheiten zusammen, die modular aufgebaut sind. Dabei ersetzen zwei Studieneinheiten ein reguläres Nebenfach. Daraus ergibt sich eine Studienkombination mit einem Bachelorfach, einem „normalen“ Nebenfach und dem Frei Kombinierbaren Nebenfach (darin 2 Studieneinheiten).

Struktur des Bachelorstudiengangs, wenn das Frei kombinierbare Nebenfach gewählt wird:

Bachelorfach + Nebenfach + FKN



Im Bachelorfach müssen insgesamt mindestens 90 LP nachgewiesen werden. Dazu kommt die Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP. In einem Nebenfach müssen mindestens 30 LP nachgewiesen werden.

Im Frei Kombinierbaren Nebenfach müssen ebenfalls insgesamt 30 LP, darunter je Studieneinheit ein absolviertes Modul nachgewiesen werden. Da die meisten Module im FKN weniger als 15 LP aufweisen, ergibt die Summe der beiden Pflichtmodule oftmals weniger als 30 LP. In diesem Fall müssen entweder in der einen oder in der anderen Studieneinheit (oder wenn gewünscht auch in beiden) noch so lange weitere Kurse belegt werden, bis mindestens 30 LP erreicht sind. Im Normalfall reicht ein Kurs für diese „zusätzlichen Pflichtpunkte“ aus.

Die im Gesamtstudiengang zur Gesamtzahl von 180 LP noch fehlenden Leistungspunkte, können durch weitere Lehrveranstaltungen der eigenen Fächerkombination, durch Praktika, Kurse zu Schlüsselqualifikationen oder dem interdisziplinären Lehrangebot der Universität erbracht werden.

### ***Studienpraktische Besonderheiten***

Die Studieneinheiten des FKN sind interdisziplinär ausgerichtet. Das heißt, dass in den meisten Modulen die jeweiligen Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Fächern stammen können. Es gibt also (fast) keine Lehrveranstaltungen, die ausschließlich für das FKN angeboten werden.

Die Lehrveranstaltungen, die zu den verschiedenen Modulen des FKN gehören werden jedes Semester aktualisiert und im Internet (<http://www.uni-regensburg.de/studium/koordinierungsstelle-leistungspunkte/fkn/index.html>) veröffentlicht.

Beim Absolvieren der entsprechenden Lehrveranstaltungen sind ein paar Besonderheiten zu beachten. Üblicherweise sind die Studierenden des FKN „nur Gast“ in den Lehrveranstaltungen. Die Kurse werden eigentlich für irgendein Studienfach des kombinatorischen Bachelors (oder sogar für einen ganz anderen Studiengang) angeboten. Daher richten sich sämtliche organisatorischen Regelungen (Anmeldezeiträume in LSF und Flexnow, Prüfungsbestimmungen, organisatorischen Hinweise aller Art) nach dem ursprünglich anbietenden Fach. Es gibt also keine gesonderten Anmeldefristen für FKN. Aufgrund dieser Tatsache kann es vorkommen, dass bestimmte Eigenschaften der Lehrveranstaltung von den in der Modulbeschreibung der entsprechenden FKN-Studieneinheit genannten Bestimmungen abweichen. Beispielsweise ist es im FKN meistens erforderlich, dass für die Prüfungsleistung benotet ist (um die FKN-Modulnote bilden zu können). Nicht in allen Fächern sind die Prüfungen in der Lehrveranstaltung aber benotet. Manche werden nur mit „bestanden“ bewertet (beispielsweise Vorlesungen aus der Politikwissenschaft oder aus Geschichte). In solchen Fällen muss individuell mit dem/der Dozent/in eine Benotung vereinbart werden. Falls der entsprechende Kurs allerdings unter „zusätzliche Pflichtpunkte“ (zum Auffüllen der insgesamt 30 LP) verwendet wird, ist keine Benotung erforderlich.

Beim Thema Leistungspunkte kann es ebenfalls zu Abweichungen kommen. Hier gilt der Grundsatz: „bei Verwendung innerhalb eines FKN-Moduls gelten automatisch die in der Modulbeschreibung genannten Leistungspunkte (unabhängig davon was beim Herkunftsfach angegeben ist)“. Die Anrechnung der Leistungspunkte funktioniert in Flexnow auch automatisch. Es muss nichts extra beantragt werden.

Bei Verwendung unter „zusätzliche Pflichtpunkte“ (zum Auffüllen der insgesamt 30 LP) gelten jedoch wieder die Regelungen des ursprünglich anbietenden Fachs.



## **Koordinierungsstelle**

### **Leistungspunkte / Modularisierung**

Matthias Baderschneider, M.A.

Verwaltungsnebengebäude (Forumswürfel) Zi. 204

Tel: 0941 / 943 1531

Fax: 0941 / 943 1534

Email: [Modul.Beratung@verwaltung.uni-regensburg.de](mailto:Modul.Beratung@verwaltung.uni-regensburg.de)

Internet: [www-modul.uni-regensburg.de](http://www-modul.uni-regensburg.de)